

Ich zeige dir nun Schritt für Schritt, wie du beim Lesen mit allen Sinnen vorgehen musst.

Kannst du dir alle Sätze bildlich vorstellen?
Wenn du ein Wort nicht kennst, dann frag nach, was es bedeutet!



1. Schritt:

Stelle dir die folgenden Sätze **bildhaft** vor.

- Der Pudel streckt alle vier Beine in die Luft und schläft.
- In der Ferne ist ein Heißluftballon zu sehen.
- Laufen wir um die Wette?
- Kannst du mir bei den Mathe-Hausaufgaben helfen?
- Er ging ganz langsam zur Schule.
- Die Rosen sind wunderschön.
- Der Skifahrer stürzt.
- Die Ampel steht auf Grün.

Kannst du dir alle Sätze bildlich vorstellen und die Geräusche und Klänge dazu hören?



2. Schritt:

Stelle dir die folgenden Sätze **mit den dazugehörigen Geräuschen, Tönen und Stimmen** vor.

- Die Biene summt, die Kuh muht und die Katze schnurrt.
- Das Flugzeug braust über sie hinweg.
- Er schreit aus vollem Halse: „Lass mich doch endlich in Ruhe!“
- Sie flüstert: „Los, komm mit!“
- Er hört eine leise Melodie.
- Das Meer rauscht.
- Der kleine Springbrunnen plätschert.
- Die Vögel zwitschern.